

Definition Pädiatrische Pflege

Der SBK unterstützt im Positionspapier „Professionelle Pflege Schweiz, Perspektive 2020“^{1,2}, den folgenden Inhalt einer Definition von professioneller Pflege³:

„Professionelle Pflege fördert und erhält Gesundheit, beugt gesundheitlichen Schäden vor und unterstützt Menschen in der Behandlung und im Umgang mit Auswirkungen von Krankheiten und deren Therapien. Dies mit dem Ziel, für betreute Menschen die bestmöglichen Behandlungs- und Betreuungsergebnisse sowie die bestmögliche Lebensqualität in allen Phasen des Lebens bis zum Tod zu erreichen.“

Diese Definition bildet die Grundlage für die folgende Beschreibung und Definition der Pädiatrischen Pflege in der Schweiz.

Definition Pädiatrische Pflege

Die Pädiatrische Pflege umfasst die patientenzentrierte und bedürfnisorientierte Pflege und präventive Versorgung von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr. Um dieses breite Spektrum von Patienten in unterschiedlichsten Entwicklungsstadien umfassend zu pflegen, brauchen Pflegefachpersonen nebst fundiertem theoretischen, evidenzbasierten Wissen vertiefte Kompetenzen in der Pflege von Frühgeborenen, Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern, Kindern im Vorschul- und im Schulalter, sowie von Jugendlichen in der Phase der frühen, mittleren und späten Adoleszenz⁴.

Die Gewährleistung einer ganzheitlichen, familienzentrierten Pflege^{5,6}, welche auf den Rechten des Kindes im Spital basiert ist⁷, bildet die Grundlage für die bewegungs- und entwicklungsfördernde Pflege von Kindern aller Altersstufen mit akuten, chronischen und lebenslimitierenden Erkrankungen, sowie von Kindern mit psychischen, kognitiven, körperlichen und sozialen Beeinträchtigungen sowohl im stationären oder ambulanten Pflegesetting als auch auf Gemeindeebene^{8,9}.

Kernaufgaben von pädiatrischen Pflegefachpersonen sind:

- Die Rechte und die Gesundheit von Kindern schützen
- Auf kinderspezifische Bedürfnisse eingehen
- Familien und Bezugspersonen bei der Pflege von kranken und Kindern mit Beeinträchtigung schulen (Edukation) und unterstützen (Caring).

Im Wissen, dass die Familie für das Leben eines jeden Kindes zentral ist, haben Pflegefachpersonen in der Pädiatrie explizit die Aufgabe, mit dem Kind und der Familie partnerschaftlich zusammenzuarbeiten⁶.

¹ Professionelle Pflege Schweiz. Perspektive 2020. Ein Positionspapier des SBK.

https://www.sbk.ch/fileadmin/sbk/shop_downloads/de/Perspektive2020-dt.pdf

² <https://www.icn.ch/nursing-policy/nursing-definitions>

³ Spichiger, E., Kesselring A., Spirig R., De Geest S. Professionelle Pflege - Entwicklung und Inhalte einer Definition. Pflege, die wissenschaftliche Zeitschrift 2006;19, pp. 45-51. <https://doi.org/10.1024/1012-5302.19.1.45>. © 2013 Hogrefe AG.

⁴ Smith F., Paediatric Nursing in Europe: influencing policy and practice. Paediatric Nursing. 2007; 24-25.19 (10):

⁵ Harrison T.M., Family Centred Pediatric Nursing Care: State of the Science. Journal of Pediatric Nursing. 2010; 25(5): 335-343.

⁶ Wright, L.M.,& Leahey M. 2013. Nurses and Families: A Guide to Family Assessment and Intervention. Philadelphia, F.A. Davis Company.

⁷ EACH-Charta Schweiz <http://www.kindundspital.ch/downloads/each-charts>

⁸ Allen D., Scarinci N., Hickson L., The Nature of Patient- and Family-Centred Care for Young Adults Living with Chronic Disease and their Family Members: A Systematic Review. International Journal of Integrated Care. 2018(2). doi:10.5334/ijic.3110

⁹ Ding X., Zhu, L., Zhang R., Wang L., Wang T-T., Latour M. 2018. Effects of family-centred care interventions on preterm infants and parents in neonatal intensive care units: A systematic review and meta-analysis of randomised controlled trials <https://doi.org/10.1016/j.aucc.2018.10.007>